

Allgemeine Geschäftsbedingungen

der Fleming Finanz-IT GmbH betreffend die Vermittlung und den Zugang zu Leistungen betreffend SWAN-Konten und SWAN-Karten (nachfolgend „AGB“ oder „Fleming-SWAN-AGB“)

1. Allgemeines; Regelungsgegenstand der AGB; Vertragsschluss; Abgrenzung
 - 1.1 Die Fleming Finanz-IT GmbH (c/o Regus Management GmbH, Breiter Weg 232A, 39104 Magdeburg) (nachfolgend „FLEMING“, „wir“, „uns“) kooperiert auf Basis eines mit der SWAN SAS (91 rue du Faubourg Saint-Honoré, 75008 Paris, Frankreich – Zweigniederlassung Deutschland, c/o Mindspace, Münzstraße 12, 10178 Berlin), einem für die Erbringung von Zahlungsdienstleistungen zugelassenes E-Geld-Institut (nachfolgend „SWAN“) abgeschlossenen Partnervertrages in Bezug auf bestimmte Dienstleistungen, die SWAN gegenüber Kunden (der Begriff „Kunde“ wird nachfolgend definiert) erbringt, betreffend von SWAN gegenüber Kunden bereitgestellten SWAN-Konten und die SWAN-Karten.
 - 1.2 FLEMING eröffnet insofern auf der Webseite www.fleming.de (nachfolgend „Fleming-Webseite“) Heilberufen (nachfolgend „Kunden“, „Sie“, „Ihnen“) die Möglichkeit, den Abschluss eines wirksamen Vertrages zwischen dem Kunden und SWAN auf Basis der *Allgemeinen Kontonutzungsbedingungen* von SWAN betreffend die Einrichtung und Nutzung eines SWAN-Kontos sowie über die Herausgabe und Nutzung einer SWAN-Karte (nachfolgend der „**SWAN-Vertrag**“) anzubahnen und erbringt insofern bestimmte Vermittlungsleistungen (FLEMING ist aber nicht Vertragspartei des SWAN-Vertrags und übernimmt auch keinerlei Haftung für die Leistungen aus oder im Zusammenhang mit dem SWAN-Vertrag).
 - 1.3 Zudem ermöglicht FLEMING über eine in die Fleming-Webseite eingebaute Schnittstelle, die von SWAN zur Verfügung gestellt wird (die vorgenannten Schnittstelle nachfolgend die „**SWAN-Schnittstelle**“ bzw. die auf der Fleming-Webseite abrufbaren SWAN-Funktionalitäten nachfolgend die „**SWAN-Funktionalitäten**“) Kunden, die einen wirksamen SWAN-Vertrag mit SWAN abgeschlossen haben, den Zugang zu der SWAN-Benutzeroberfläche. Diese SWAN-Benutzeroberfläche ermöglicht es den Kunden, insbesondere ihren SWAN-Kontostand sowie die letzten Zahlungsvorgänge ihres SWAN-Kontos einzusehen. Neben der SWAN-Schnittstelle hat der Kunde aber jederzeit auch die Möglichkeit, auf das SWAN-Konto und die SWAN-Karte durch die seitens SWAN nach dem SWAN-Vertrag von Zeit zu Zeit zur Verfügung gestellten Modalitäten auf das SWAN-Konto und die SWAN-Karte zuzugreifen.
 - 1.4 FLEMING ist bei der Erbringung der vorgenannten Leistungen i.S.d. Ziffern 1.2 und 1.3 nicht als Vermittler für Zahlungsdienste oder als Vermittler von E-Geld (E-Geld-Agent) tätig.
 - 1.5 Diese AGB gelten für die Nutzung der von FLEMING in dem vorgenannten Zusammenhang angebotenen Vermittlungsleistungen betreffend den Abschluss eines SWAN-Vertrages gegenüber den Kunden bzw. für die Nutzung der Fleming-Webseite im Zusammenhang mit der Bereitstellung des Zugangs zu der SWAN-Benutzeroberfläche, die es den Kunden ermöglicht, ihren SWAN-Kontostand sowie die letzten Zahlungsvorgänge ihres SWAN-Kontos einzusehen und ggf. weitere Leistungen in Anspruch zu nehmen.

- 1.6 Um die Vermittlungsleistungen von FLEMING i.S.d. Ziffer 1.2 und die weiteren von FLEMING erbrachten Leistungen i.S.d. Ziffer 1.3 in Anspruch nehmen zu können, ist es zunächst erforderlich, dass der Kunde im Rahmen des Registrierungsprozesses auf der Fleming-Webseite diese AGB akzeptiert und auch im Übrigen die Nutzungsvoraussetzungen für die entsprechenden Leistungen erfüllt (z.B. Zugehörigkeit zu dem zugelassenen Personenkreis) bzw. erforderliche Informationen und Unterlagen übermittelt. Sobald der Kunde auf der Fleming-Webseite die AGB akzeptiert (dies erfolgt durch das Ankreuzen einer entsprechenden Checkbox auf der Fleming-Webseite und der Bestätigung über den Button „Weiter“), kommt ein Vertrag zwischen FLEMING und dem Kunden mit den Inhalten dieser AGB zustande (der „Fleming-Vertrag“).

Um über die Fleming-Webseite auf die SWAN-Benutzeroberfläche zugreifen zu können bzw. die sonstigen von Fleming angebotenen Leistungen gemäß dieser AGB in Anspruch nehmen zu können, ist zusätzlich der Abschluss und Fortbestand eines wirksamen SWAN-Vertrages erforderlich, Dieser kommt zustandesobald der Kunde auf der SWAN Benutzeroberfläche die *Allgemeinen Kontonutzungsbedingungen* von SWAN akzeptiert..

- 1.7 Die Führung des SWAN-Kontos und alle damit verbundenen kontotypischen Leistungen (z.B. Überweisungen, Lastschriften, Nachforschungsaufträge) sowie die Herausgabe und Nutzung der SWAN-Karte sind nicht Gegenstand dieser AGB und stellen keine Leistungen (dar) bzw. betreffen kein Leistungspflichten von FLEMING. Vielmehr werden alle mit dem SWAN-Konto verbundenen kontotypischen Leistungen sowie die Herausgabe und Nutzung der SWAN-Karte nicht von FLEMING sondern allein von SWAN auf Grundlage des mit SWAN abgeschlossenen SWAN-Vertrages erbracht. FLEMING erbringt grundsätzlich keine Leistungen, die einer bankenaufsichtsrechtlichen oder zahlungsaufsichtsrechtlichen Erlaubnis bedürfen. Vielmehr vermittelt FLEMING lediglich den Abschluss eines wirksamen SWAN-Vertrages. FLEMING erbringt in Bezug auf die Anbahnung eines SWAN-Vertrages somit nur Vermittlungsleistungen. Hierzu bietet FLEMING mittels der Fleming-Webseite den Kunden die Möglichkeit, die für die Eröffnung eines SWAN-Kontos erforderlichen Daten des Kunden gebündelt an SWAN [über die SWAN-Schnittstelle] weiterzuleiten. Darüber hinaus ermöglicht FLEMING dem Kunden über die SWAN-Schnittstelle auf der Fleming-Webseite den SWAN-Kontostand sowie die letzten Zahlungsvorgänge des SWAN-Kontos einzusehen und ggf. auch die Inanspruchnahme weiterer Leistungen.
- 1.8 Der Kunde hat gegenüber FLEMING keinen Anspruch auf eine erfolgreiche Vermittlung (eines SWAN-Vertrags), d.h. der Kunde hat gegenüber FLEMING keinen Anspruch darauf, dass die vorgenannte Vermittlungsleistung von FLEMING zum Abschluss eines SWAN-Vertrages führt. Nur SWAN überprüft, ob die Zugangsbedingungen für die Eröffnung eines SWAN-Kontos sowie für die Erbringung der (weiteren) Bankdienstleistungen durch SWAN vorliegen.
- 1.9 Es steht SWAN im eigenen Ermessen frei, entsprechende Anfragen ohne Begründung abzulehnen.

2. Nutzerkreis

- 2.1 Der Abschluss eines Fleming-Vertrags und der Abschluss eines SWAN-Vertrags über die Fleming-Webseite ist nicht für jedermann möglich. Vielmehr werden die entsprechenden Leistungen nur

Heilberufen (bzw. entsprechenden Zusammenschlüssen entsprechender Personenkreise wie Praxisgemeinschaften) angeboten.

- 2.2 Im Rahmen des Registrierungsprozesses werden entsprechende Informationen abgefragt (z.B. ob es sich bei einem Kunden um einen Freiberufler / Selbständigen oder eine Gesellschaft (Praxisgemeinschaft, MVZ usw.) handelt. Der Kunde versichert, dass seine insofern mitgeteilten Informationen zutreffend sind und der Wahrheit entsprechen.
- 2.3 Eine Registrierung bzw. der Abschluss eines Fleming-Vertrags und eines SWAN-Vertrags ist nur möglich, wenn der Kunde alle auf der Fleming-Webseite angeforderten Pflichtinformationen mitteilt bzw. erforderlich Unterlagen einreicht / übermittelt.

3. Vergütung

Die Höhe des Entgelts für die Bereitstellung des SWAN-Kontos sowie der SWAN Karte ergeben sich aus der Preisliste unter https://fleming.de/files/Preisverzeichnis_Konto.pdf. Die im Rahmen der Preisliste aufgeführten Beträge enthalten nicht die gesetzliche Umsatzsteuer. Soweit zwischen Fleming und dem Kunden keine abweichenden Vereinbarungen getroffen wurden, zieht Fleming die Entgelte mittels SEPA-Lastschrift direkt von dem SWAN-Konto des Kunden ein. Über die in der vorgenannten Preistabelle aufgeführten Entgelte werden gegenüber dem Kunden keine weiteren Kosten erhoben.

4. Pflichten des Kunden

- 4.1 Der Kunde ist verpflichtet, die im Rahmen des Registrierungsprozesses abgefragten Daten und Informationen vollständig und korrekt anzugeben.
- 4.2 Der Kunde ist verpflichtet, die im Rahmen des Registrierungsprozesses angegebenen Informationen und Daten gegenüber FLEMING zu korrigieren bzw. zu aktualisieren, wenn sie sich vor bzw. nach Abschluss des Registrierungsprozesses ändern (z.B. Änderung der E-Mail-Adresse oder sonstiger Kontaktdaten).
- 4.3 Die SWAN-Funktionalität der Fleming-Webseite darf ausschließlich durch den registrierten Kunden genutzt werden.
- 4.4 Der Kunde verpflichtet sich, seine etwaigen Zugangsdaten (z.B. Passwörter, Codes und Links), betreffend sein SWAN-Konto bzw. die SWAN-Funktionalitäten sorgfältig aufzubewahren und den Zugang dazu sorgfältig zu sichern. Der Kunde stellt sicher, dass kein unberechtigter Dritter Kenntnis von seinen Zugangsdaten erlangt. Der Kunde ist verpflichtet, FLEMING unverzüglich zu informieren, wenn es Anhaltspunkte dafür gibt, dass sein Zugang von Dritten missbraucht wurde. Der Kunde haftet gegenüber FLEMING für Schäden, die durch eine schuldhaft Verletzung der in Ziffer 4.3. vorgenannten Pflichten durch den Kunden entstehen. Der Kunde haftet für sämtliche Aktivitäten, die unter Verwendung seines Zugangs vorgenommen werden, auch für missbräuchliche Aktivitäten Dritter, es sei denn er hat den Missbrauch nicht zu verantworten bzw. er hat seine Sorgfaltspflichten nicht verletzt.
- 4.5 Der Kunde darf die SWAN-Funktionalitäten der Fleming-Webseite nicht rechtswidrig, vertragswidrig oder missbräuchlich nutzen, z.B. durch Beeinträchtigung oder Störung der

Funktionsweise der Fleming-Webseite (Verletzung der Systemintegrität), durch Übertragung seines Zugangs auf unberechtigte Dritte oder durch Verschaffung des Zugangs an unberechtigte Dritte.

5. Nutzung der SWAN-Funktionalitäten auf der Fleming-Webseite durch den Kunden

- 5.1 Der Kunde ist berechtigt, die von Fleming bereitgestellten SWAN-Funktionalitäten im Rahmen des bestimmungsgemäßen Umfangs gemäß den Vorgaben dieser AGB zu nutzen, um den Abschluss eines SWAN-Vertrages anzubahnen und abzuschließen sowie um den Kontostand und die letzten Zahlungsvorgänge seines SWAN-Kontos über die Fleming-Webseite bzw. die SWAN-Schnittstelle einzusehen sowie um die sonstigen von FLEMING erbrachten Leistungen gemäß dieser AGB abzurufen.
- 5.2 FLEMING hat das Recht, die Nutzung der SWAN-Funktionalitäten mittels der Fleming-Webseite an Bedingungen zu knüpfen. FLEMING ist insbesondere berechtigt, die Nutzung der Fleming-Webseite und damit die hieran angebundene SWAN-Benutzeroberfläche durch den Kunden zu sperren, einzuschränken bzw. FLEMINGs Leistungen auszusetzen, wenn der Kunde gegen Vertragspflichten unter dem FLEMING-Vertrag verstößt (z.B. Angabe von unzutreffenden Informationen betreffend den Kunden). FLEMING wird den Kunden in einem solchen Fall in geeigneter Form über die entsprechenden Einschränkungen und Aussetzungen informieren. Daneben hat auch SWAN das Recht, den Zugang zu der SWAN-Benutzeroberfläche entsprechend den Regelungen in den *Allgemeinen Kontonutzungsbedingungen* zu sperren.
- 5.3 Die relevanten Daten, Informationen und ggf. Mitteilungen betreffend die Anbahnung, den Abschluss, die Durchführung und die Abwicklung eines beantragten SWAN-Vertrages darf FLEMING dem Kunden und SWAN im erforderlichen Umfang zur Verfügung stellen bzw. solche Daten mit dem Kunden und SWAN im erforderlichen Umfang teilen. FLEMING holt hierzu im Rahmen des Registrierungsprozesses Informationen von den Kunden ein.

6. Dauer des Vertrags; Kündigung; Folgen der Beendigung des Vertrags

- 6.1 Das Vertragsverhältnis betreffend den Fleming-Vertrag zwischen dem Kunden und FLEMING beginnt mit dem Abschluss des Fleming-Vertrags (siehe oben unter Ziffer 1.6) und gilt auf unbestimmte Zeit.
- 6.2 Der Kunde kann den Fleming-Vertrag ohne Einhaltung einer Frist jederzeit kündigen. FLEMING ist berechtigt, den Fleming-Vertrag jederzeit mit einer Frist von einem Monat zum Monatsende zu kündigen. Darüber hinaus ist eine ordentliche Kündigung des Fleming-Vertrags durch eine der Parteien ausgeschlossen.
- 6.3 Das Recht zur außerordentlichen, fristlosen Kündigung des Fleming-Vertrags aus wichtigem Grund bleibt unberührt. FLEMING ist insbesondere berechtigt, den Fleming-Vertrag außerordentlich, fristlos aus wichtigem Grund zu kündigen, wenn
 - der Kunde falsche Angaben in Bezug auf seine Anfrage betreffend den Abschluss des SWAN-Vertrages und/oder des Fleming-Vertrags gemacht hat; und / oder

- der Kunde in betrügerische und / oder rechtswidrige Aktivitäten betreffend die Fleming-Webseite verwickelt ist und eine Sperrung zum Schutz der Interessen von FLEMING und/oder SWAN erforderlich ist; und / oder
- eine nicht autorisierte, rechtswidrige, vertragswidrige oder missbräuchliche Nutzung des Zugangs auf das SWAN-Konto über die Fleming-Webseite stattfindet oder droht, z.B. durch Beeinträchtigung oder Störung der Funktionsweise der Fleming-Webseite (Verletzung der Systemintegrität), durch Übertragung des Zugangs auf Dritte oder durch Verschaffung des Zugangs an unberechtigte Dritte.

6.4 Eine Kündigung bedarf der Schriftform oder der Textform (bei einer Kündigung des Kunden in Textform per E-Mail an kunde@fleming.de).

6.5 Mit der Beendigung des Vertrags ist FLEMING berechtigt, die Nutzung der SWAN-Funktionalitäten mittels der Fleming-Webseite bzw. den Zugang des Kunden auf die SWAN-Benutzeroberfläche - vorbehaltlich der Regelung im nachfolgenden Satz - dauerhaft zu sperren bzw. zu löschen.

6.6 Die Rechte und Pflichten aus dem SWAN-Vertrag zwischen Kunde und SWAN bleiben von einer Beendigung des Fleming-Vertrags zwischen FLEMING und dem Kunden unberührt. Im Falle einer Beendigung des Fleming-Vertrages ist das SWAN-Konto des Kunden direkt über eine Webseite von SWAN erreichbar. Dies ist zurzeit die folgende Webseite: <https://banking.swan.io>. FLEMING trägt keine Verantwortung und hat keinen Einfluss auf diese bzw. solche Webseite(n) von SWAN.

7. Geistiges Eigentum und zulässige Nutzung der Fleming-Webseite

7.1 Sämtliche Elemente der Fleming- Webseite, d.h. Daten und Materialien einschließlich Bilder, Grafiken, Illustrationen, Designs, Symbole, Fotos, Texte und sonstigen Abbildungen (im Folgenden in dieser Ziffer 7 auch die „Inhalte“) stehen im Eigentum von FLEMING oder von Lizenzgebern und sind durch das Urheberrecht, das Markenrecht und/oder sonstige Rechte zum Schutz geistigen Eigentums geschützt.

7.2 Der Kunde darf die Inhalte nutzen, beispielsweise speichern oder drucken, allerdings nur soweit und in dem Umfang dies in unmittelbarem Zusammenhang mit der bestimmungsgemäßen Nutzung der Fleming-Webseite steht.

7.3 Jegliche andere Nutzung und/oder Vervielfältigung der Inhalte, ohne die vorherige ausdrückliche Zustimmung von FLEMING, verstößt gegen geltendes Recht und ist gemäß diesen AGB untersagt.

7.4 Die Verwendung von automatisierten Systemen oder Software zum Extrahieren von Daten von der Fleming-Webseite, insbesondere für gewerbliche Zwecke, ist untersagt.

8. Verfügbarkeit / Systemausfall

8.1 FLEMING ist bemüht, im Rahmen des technisch Machbaren und wirtschaftlich Zumutbaren eine uneingeschränkte Verfügbarkeit der Fleming-Webseite anzubieten. Die Nutzbarkeit der Fleming-Webseite kann aber zeitweilig eingeschränkt sein, insb. wenn dies im Hinblick auf die

Sicherheit oder Integrität der Server oder zur Durchführung technischer (Sicherheits-)Maßnahmen (z.B. geplanter und/oder dringend erforderlicher Wartungsarbeiten) erforderlich ist, und dies der ordnungsgemäßen oder verbesserten Erbringung der Leistungen dient. FLEMING berücksichtigt in diesen Fällen die berechtigten Interessen der Kunden (wie etwa durch entsprechende Informationserteilung).

8.2 Sofern ein unvorhergesehener Systemausfall die Nutzung der Fleming-Webseite, das Zustandekommen von Vertragsabschlüssen oder andere Funktionen der Fleming-Plattform behindert, werden die Kunden in jeweils geeigneter Form informiert.

9. Haftung

9.1 Wir haften gegenüber Kunden jeweils nach Maßgabe der gesetzlichen Vorschriften in folgenden Fällen auf Aufwendungs- und Schadensersatz (im Folgenden in Ziffer 9 zusammen auch „**Schadensersatz**“): Bei einer Haftung nach dem Produkthaftungsgesetz; in Fällen des Vorsatzes oder bei arglistiger Täuschung; in Fällen grober Fahrlässigkeit; für die Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit; bei Übernahme einer Garantie durch uns; sowie in allen anderen Fällen gesetzlich zwingender Haftung.

9.2 Wir haften gegenüber Kunden außerdem bei der schuldhaften Verletzung einer sog. Kardinalpflicht auf Schadensersatz nach Maßgabe der gesetzlichen Vorschriften. Kardinalpflichten in diesem Sinn sind alle Pflichten, deren Verletzung die Erreichung des Vertragszwecks gefährdet sowie alle Pflichten, deren Erfüllung die ordnungsgemäße Durchführung des Vertrags überhaupt erst ermöglicht und auf deren Einhaltung man regelmäßig vertrauen darf. Soweit jedoch die Verletzung einer Kardinalpflicht nur leicht fahrlässig geschah und nicht zu einer Verletzung von Leben, Körper oder Gesundheit führte, sind die Ansprüche der Kunden auf Schadensersatz der Höhe nach auf den typischen vorhersehbaren Schaden beschränkt.

9.3 Im Übrigen sind etwaige Ansprüche auf Schadensersatz der Kunden gegen FLEMING - gleich aus welchem Rechtsgrund, insbesondere wegen eines Sachmangels, Rechtsmangels und/oder der Verletzung von anderen Pflichten aus dem Schuldverhältnis oder aus einem vorvertraglichen Schuldverhältnis (z.B. i.S.v. § 311 Abs. 2 BGB) durch uns, unsere gesetzlichen Vertreter, Mitarbeiter oder Erfüllungsgehilfen, aus § 311 a BGB oder aus unerlaubter Handlung - ausgeschlossen.

9.4 Soweit nach den vorstehenden Regelungen unsere Haftung eingeschränkt oder ausgeschlossen ist, gilt das auch für die persönliche Haftung unserer gesetzlichen Vertreter, Mitarbeiter und Erfüllungsgehilfen.

9.5 Etwaige gesetzliche Haftungsprivilegierungen, z.B. nach §§ 8 - 10 TMG, bleiben unberührt.

9.6 Ansprüche auf Schadensersatz der Kunden gegenüber FLEMING verjähren innerhalb der gesetzlichen Verjährungsfristen ab gesetzlichem Fristbeginn.

10. Inhalte Dritter

Auf der Fleming-Webseite veröffentlichte Angebote und Inhalte oder Artikel, die nicht von FLEMING stammen, werden grundsätzlich nicht auf ihre Richtigkeit und Vollständigkeit überprüft, soweit keine gesetzliche Verpflichtung hierzu besteht. Soweit die Fleming-Webseite z.B. Links und Verweise auf Dritte, insbesondere andere Websites, enthält, haben wir auf die aktuelle und zukünftige Gestaltung und auf die Inhalte der verknüpften Seiten keinen Einfluss und übernehmen daher dafür keine Haftung. Die Nutzung dieser Inhalte Dritter erfolgt durch den Kunden in eigener Verantwortung. Sollte ein Kunde feststellen, dass wir auf Seiten mit illegalem oder bedenklichem Inhalt verwiesen haben, bitten wir um einen Hinweis, um diesen Verweis schnellstmöglich zu entfernen.

11. Datenschutz

FLEMING wird in Bezug auf die Leistungen unter dem FLEMING-Vertrag die geltenden gesetzlichen Vorgaben des Datenschutzrechts beachten (z.B. insbesondere solche aus der Datenschutzgrundverordnung). Die Datenschutzhinweise von FLEMING betreffend die Vermittlung und den Zugang zu Leistungen betreffend SWAN mittels der Fleming-Webseite finden Sie unter https://fleming.de/files/Datenschutzhinweise_Konto.pdf . Die allgemeinen Webseiten-Datenschutzerklärung von Fleming finden Sie unter <https://fleming.de/datenschutz/>.

12. Änderung dieser AGB

FLEMING kann im Bedarfsfall die AGB ändern,

- soweit FLEMING verpflichtet ist, die Übereinstimmung der AGB mit anwendbarem Recht oder behördlichen Vorgaben herzustellen;
- soweit FLEMING damit einem gegen sich oder einen Subdienstleister von FLEMING gerichteten Gerichtsurteil oder einer Behördenentscheidung oder der Aufforderung einer Behörde nachkommt bzw. um Beanstandungen einer Behörde zu vermeiden oder ihnen abzuwenden; und/oder
- soweit Änderungen des für das Vertragsverhältnis zwischen den Parteien relevanten Rechtsrahmens, der Rechtsprechung, der Verwaltungspraxis einer zuständigen Aufsichtsbehörde und/oder Änderungen sonstiger vertragsrelevanter Umstände, die außerhalb des Einflussbereichs beider Parteien liegen, eine Anpassung der AGB erforderlich machen (z.B. weil die insofern relevanten Klauseln in den AGB aufgrund solcher Änderungen nunmehr als in Allgemeinen Geschäftsbedingungen unwirksam erachtet werden oder weil ein Fortgelten der AGB ohne entsprechende Anpassungen zu einem aufsichtsrechtlich sanktionierbaren Verstoß führen würde)

und sich aus den von FLEMING vorgenommenen Änderungen keine für den Kunde unzumutbaren Folgen und keine Änderungen an den vertraglichen Leistungen ergeben, die im Gegenseitigkeitsverhältnis stehen, es sei denn, solche Änderungen sind am oben genannten Maßstab gemessen unvermeidbar.

FLEMING übermittelt die geänderten AGB dem Kunden vor dem geplanten Inkrafttreten in Textform und weist ihn auf die Neuregelungen sowie das Datum des geplanten Inkrafttretens gesondert hin. Zugleich wird FLEMING dem Kunden eine angemessene, mindestens zwei Monate lange Frist für die Erklärung einräumen, ob dieser die geänderten AGB für die weitere Inanspruchnahme der Leistungen akzeptiert. Erfolgt innerhalb dieser Frist, welche ab Erhalt der Nachricht in Textform zu laufen beginnt, keine Erklärung, so gelten die geänderten Bedingungen als vereinbart. FLEMING wird den Kunden bei Fristbeginn gesondert auf diese Rechtsfolge, d.h. das Widerspruchsrecht, die Widerspruchsfrist und die Bedeutung des Schweigens hinweisen.

13. Sonstiges

- 13.1 Eine Aufrechnung durch den Kunden ist nur zulässig, soweit seine Gegenansprüche rechtskräftig festgestellt, unbestritten oder von FLEMING anerkannt sind. Außerdem ist der Kunden zur Ausübung eines Zurückbehaltungsrechts (nur) insoweit befugt, als sein Gegenanspruch auf dem gleichen Vertragsverhältnis beruht, seine Gegenansprüche unbestritten, anerkannt oder rechtskräftig festgestellt sind.
- 13.2 Soweit nicht in diesem Vertrag oder in zwingenden gesetzlichen Bestimmungen etwas anderes vorgesehen ist, ist der Kunde nicht berechtigt, ohne vorherige schriftliche Zustimmung von FLEMING seine Rechte aus diesem Vertrag an einen Dritten ganz oder teilweise abzutreten oder sonst zu übertragen.
- 13.3 Diese AGB können in ihrer jeweils aktuellen Fassung auf der Fleming-Webseite eingesehen, dort ausgedruckt und/oder als PDF-Dokument lokal auf einem geeigneten Datenträger gespeichert werden.
- 13.4 Allgemeine Geschäftsbedingungen des Kunden bzw. von Dritten werden ohne ausdrückliche Zustimmung von FLEMING nicht Vertragsinhalt (auch dann nicht, wenn FLEMING solchen Bedingungen nicht ausdrücklich widerspricht).
- 13.5 Auf den Vertrag ist das Recht der Bundesrepublik Deutschland anwendbar unter Ausschluss (i) der Regeln des Internationalen Privatrechts, und (ii) des Übereinkommens der Vereinten Nationen über Verträge über den internationalen Warenkauf.
- 13.6 Ausschließlicher Gerichtsstand für alle Streitigkeiten aus oder im Zusammenhang mit dem Vertrag ist Berlin.
- 13.7 Sollten einzelne Bestimmungen der AGB unwirksam sein oder werden, so wird die Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen hierdurch nicht berührt. Die Parteien verpflichten sich, in diesem Fall eine wirksame Ersatzregelung zu vereinbaren, die der unwirksamen Bestimmung bzw. dem mit der unwirksamen Bestimmung angestrebten Zweck möglichst nahekommt. Das Gleiche gilt für den Fall einer Vertragslücke.
